Milliardnschwoa "Wassastrategie" für Deitschland

Mir ham für eich an Blick in de aktuelle "Nationale Wassastrategie vom Bundesamt für Umwelt, Naturschutz und nukleara Sicherheit (BMU)" geworfen. Diese 76 Seitige Sachvorlage beschreibt de Ziele und Maßnahmen ...

Mir ham für eich an Blick in de aktuelle "Nationale Wassastrategie vom Bundesamt für Umwelt, Naturschutz und nukleara Sicherheit (BMU)" geworfen. Diese 76 Seitige Sachvorlage beschreibt de Ziele und Maßnahmen vom BMU, de bis zum Jahr 2050 in Deitschland erreicht werdn solln. Da Entwurf wurd nach zweijähriger Ausarbeitng im Juni 2021 vo da demaligen Umweltministerin Svenja Schulze vorgstallt und gült als Grundlag für weitere Diskussionen und Abstimmungen. Unten findt's den Link zum Original. Deitschland ghört zwar zu den wasserrreichsten Länder, des Bundesamt geht aber nach drei aufanander folgende Trockenjahre davon aus, dass de Auswirkungen vo an veränderten Klima in den nächsten Jahren und Jahrzehnte regional zu an Mangel an Wassa führn könnt. Des BMU möcht Schädn und Nutzungskonflikte mit an "Aktionsprogramm" vermeidn, welches in dieser Wassastrategie aa vorgscht wird.

Des Ziel vom Ministerium für 2050 lautet: Sauberes Wassa is in Deitschland ausreichend verfügbar, überall und jederzeit. Außerdem soll da Wassahaushalt gegen Klima-Extrem gwapnet sein. Landschaft und Bödn solln als natürliche Wassaspeicher funktionierln. Uferbereiche vo Seen und Flüss sowie Auen, Altarme und Senken solln naturna gschtallt sein und wieder als natürliche Rückhalteraum und Puffer bei Hochwassa und Speicher für niederschlagsarme Phasn dienin. Moore san zu renaturierln und für ausreichende Grundwassaneubildung soll bis 2050 aa gesorgt sein.

U.a. möcht da Staat, dass insgesamt weniger Wassa verbraucht wird, dazua soll z.B. de Wassanutzung zielt kontrolliert werdn. Um dafür Anreize zu schaffn, prüft des BMU de Einführung vo bundeseinheitlich geregltn "Wasserentnahmeentgelte" sowie des Potential vo "smartn" Wassatarife. So soll Wassa für Nutzer zu Tageszeiten, wenn de Nachfrag gering is, kostngünstiger sein. Wer z.B. den Gartn spät obands wässert oder de Waschmaschine so programmiert, dass sie nachts läuft, soll weniger für sein Wassa bezaln.

Positiv liest se de Idee vo "wassasensiblen Städtn". Diese solln grüa sein und solln viel unvasiegelte Flächen ham, um de Speicherung und Nutzung vo Regawassa zu ermöglichn. Sie solln Lebensraum für Viecha und Pflanzen schaffn und für Abkühlung sorgn.

Da Plan is aber aa de Aufstellung vo Regln für'n Umgang mit "Nutzungskonfliktn" bei anhaltender Trocknheit. Erstmals is sogar de Red davon, dass a Wassanutzungshierarchie festglegt werdn soll. Nachdem's offenbar aa um verschärfte staatliche Kontrolln vo eina vo de wichtigsten Lebensgrundlagn für alles Lebn geht, werdn mir de Entwicklung vo dem Projekt im Aug behötn und auf dem Kanal weida drüber berichtn!

De Welt schbielt momentan zwar etwas verruckt doch vo an größern Trinkwassaproblem durch "Wassamangel" gehn mir in Deitschland net aus. Wahrscheinlicher könnt des durch an Stromausfall verursacht werdn. Wer unter jeglichn Umständn seinen persönlichn Zugang zu reinschtem, saubarem Trinkwassa sichern möcht, kann des mit ana mobiln truu-Wassafiltratiosanlage erreichen. Sie lässt se net nur mit 220V sondern aa mit ana 12V Autobatterie betreibn und pumpt und veredelt im Notfall problemlos Wassa aus am umliggnden Gewässer in da Natur.

Zum Entwurf vo da nationalan Wassastrategie und'm drin enthoidenen Aktionsplan vom Bundesumweltministerium:
https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Binnengewaesser/langfassung_wasserstra

Für weitere Informatione abonnier: https://t.me/truuinfochannel

https://bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Binnengewaesser/langfassung_wasserstrate
https://bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Binnengewaesser/langfassung_wasserstrategie_bf.pdf

It's good.
to be truu.